

Vierte Nullnummer in Folge gegen Grafenberg

Grafenberg(htr) Keine Chance hatte der FC Haunstetten bei der DJK Grafenberg und verlor verdient mit 0:4(0:2). Mann des Tages in Grafenberg war Albert Kirschner, der mit drei Treffern die Gäste im Alleingang abschoss. Dem FC Haunstetten gelang auch im vierten Spiel in Folge gegen die DJK kein Tor und kein Punkt. Seit dem Abstieg aus der Kreisliga lauteten die Ergebnisse zwischen Haunstetten und Grafenberg 0:2, 0:4, 0:2 und jetzt wieder 0:4.



Die DJK Grafenberg war gegen den FC Haunstetten oben auf. In dieser Szene stützt sich Rainer Regler aber regelwidrig bei Maximilian Nuber auf. Tobias Mehringer und Lukas Schneider beobachten das Foulspiel.

In der Anfangsphase des Spiels war die Mannschaft von Trainer Hubert Brigl noch gut im Spielgeschehen dabei. Die erste Torchance verzeichneten die Gäste in der dritten Minute. Tobias Mehringer hatte auf der rechten Seite freie Bahn, sein abschließender Schuss ging knapp am Tor vorbei. Auch in der 15. Minute lag die Gästeführung in der Luft. Ein Freistoß von Jonas Vogt fand im Strafraum aber keinen Abnehmer, nachdem mehrere Grafenberger den Ball hatten passieren lassen. Effizienter zeigten sich die Gastgeber vor dem Tor des FC Haunstetten. Albert Kirschner nutzte nach einem Fehler in der FC Abwehr die Gelegenheit und vollendete in der 25. Minute zum 1:0 ins lange Eck. Danach hätte die DJK das Ergebnis innerhalb von 10 Minuten dreimal erhöhen können. Einmal wurde mit dem Torabschluss zu lange gewartet, dann rutschte Michael Thiermeyer an einer Hereingabe vorbei und schließlich landete ein Kopfball von Rainer Regler aus fünf Meter Torentfernung neben dem Gehäuse. Das 2:0 in der 41. Minute war wieder ein Geschenk der FC Abwehr an die Grafenberger. Ein Rückpass zu Haunstettens Torwart Andreas Huber geriet zu kurz, Stefan Gerngross ging dazwischen und schoss ohne Mühe zum 2:0 ein.

Auch nach der Pause erweckte der FC Haunstetten zunächst den Eindruck, als könnte er dem Spiel eine Wende geben. Doch spätestens in der 68. Minute war alle Mühe umsonst, denn Albert Kirschner nutzte eine erneute Unaufmerksamkeit in der FC Hintermannschaft und sorgte mit dem 3:0 für die Vorentscheidung. Die Grafenberger hatten nun ein leichtes Spiel und brachten den Sieg sicher nach Hause. In der 86. Minute erzielte Kirschner seinen dritten Treffer zum 4:0 Endstand.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Maximilian Nuber, Christian Kögler (60. Arkadiusz Dominowski), Soner Bayrakdar (46. Josef Betz), Tobias Mehringer, Jonas Vogt, Lukas Schneider, Andreas Kluy, Lukas Betz, Murat Dag (78. Gallus Lindner)

Von Hubert Schneider